

## *„Der Verein hat ihm sehr viel zu verdanken!“*

Am 1. Januar dieses Jahres feierte Richard Betz sein 50-jähriges Jubiläum in der Ortenberger Schützengesellschaft von 1492. Der Jubilar prägte seinen Verein auf vielfältige Weise, „der Verein und die heutige Schützengesellschaft hat ihm sehr, sehr viel zu verdanken“, so Klaus Staubach, Erster Schützenmeister.

Nach siebenjähriger Vereinszugehörigkeit trat Betz dem Vorstand bei und war von der ersten Stunde an bemüht, den Verein in jeder nur erdenklichen Art und Weise zu unterstützen und nach bestem Brauch und Tradition zu repräsentieren. So beteiligte er sich aktiv an den Schützenausmärschen im Schützenkreis und Bezirk, der Pflege der Patenschaften zur Drohn Batterie in Stadt Allendorf sowie zur Schützengesellschaft in Ortenberg Baden. Er motivierte neue Mitglieder und half ihnen, sich im Verein zu integrieren und war lange Jahre die treibende Kraft bei der Organisation der Ortenberger Stadtmeisterschaften zum alljährlichen Schützenfest, durch das der Verein regelmäßig neue Mitglieder für sich gewinnen konnte. Diese wiederum leitete Richard Betz lange Zeit beim sportlichen Schießen an.

Betz, der noch heute in der Aufslagemannschaft des Vereins mit dem Luft- und Kleinkaliber-Gewehr aktiv ist, war auch stark in die Standsanierung der 50-Meter-Anlage involviert. Er fungierte als „Polier“ vor Ort und damit als verlängerter Arm des Bauleiters und Ersten Schützenmeisters, indem er die täglich anfallenden Arbeiten der Firmen und Freiwilligen begleitete. Dabei war er bereits im Vorfeld eingespannt, da er mit seinem hohen Fachwissen und seiner handwerklichen Kompetenz wichtige Impulse und Ratschläge gab – sämtliche Metallbauarbeiten wurden von ihm mitgeplant und zum großen Teil auch ausgeführt.

Und so fällt das Lob für Betz vom Ersten Schützenmeister Staubach sehr groß aus: „Den heutigen Zustand unserer



**Richard Betz zeichnet für das Schützenfest, die Mitgliederbetreuung verantwortlich und fungierte als „Polier“ bei der Standrenovierung.**

Anlage, die Anzahl der Mitglieder, das Miteinander und das gesellschaftliche Wirken hat Richard Betz wesentlich mitgeprägt, ohne sich jemals vorne anzustellen.“ Damit ist Betz Paradebeispiel eines „Stillen Stars“ und erhält für seine Tatkraft zum Wohle seiner Ortenberger Schützengesellschaft den Monatspreis Juli 2023.

### **WER IST IHR „STILLER STAR“?**

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an [stillerstar@dsb.de](mailto:stillerstar@dsb.de) Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.